

ID Stadtbezirk	Name Stadtbezirk	Einrichtung der Jugendarbeit	Bev. 6 bis U 21, 2019					Bev. 12 bis U 21, 2019					SGB II, 2019				Einzelindizes der Sozialraumanalyse 2017*			
			Gesamt	Mighint.	Ausl.	Mighint., in %	Ausl., in %	Gesamt	Mighint.	Ausl.	Mighint., in %	Ausl., in %	SGB U 15, absolut	SGB II, absolut	SGB II U 15 Quote	SGB II Quote	Beschäftigung/Erwerbsleben	Bildung	Soziale Situation/Heterogenität	Lebenslagenindex
421	Alt-Finthen	Altes Juz	166	49	19	29,52%	11,45%	105	30	14	28,57%	13,33%	8	39	5,41%	2,83%	8,5	5,5	3,7	4,5
422	Finthen-Nord	Römerquellentreff	593	358	120	60,37%	20,24%	370	202	70	54,59%	18,92%	206	696	34,56%	16,29%	-5,7	-1,8	-5,6	-3,7
423	Finthen-Ost	Katzenbergtreff, Grenzgebiet altes Juz	667	319	69	47,83%	10,34%	362	163	44	45,03%	12,15%	140	463	19,55%	9,45%	-1,5	2,0	-1,6	-0,6
424	Finthen-West	Lionhof	649	220	59	33,90%	9,09%	401	134	43	33,42%	10,72%	61	211	9,93%	5,46%	-2,9	1,9	3,8	0,8

\* Die Einzelindizes und der Lebenslagenindex können Werte zwischen -10 und 10 annehmen.

Sie stellen den Abstand zum Mainzer Mittelwert (0) dar.

Die Einzelindizes werden gebildet aus:

Beschäftigung/Erwerbsleben: Arbeitslosigkeit, Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitslosigkeit der Ausländer

Bildung: Anteil ausländische Kinder im Grundschulalter, Schulartwahlverhalten nach der Grundschule, Sprachförderbedarf

Soziale Situation/ Heterogenität: Ältere Einwohner, Ausländeranteil, SGB II-Empfänger, Grundsicherung im Alter, Hilfen zur Erziehung

Der Lebenslagenindex wird aus den benannten Einzelindizes gebildet, wobei hier auf die Darstellung des Index "Wohnen" verzichtet wurde.

Dieser liegt in allen vier Stadtbezirken moderat unter bzw. über dem städtischen Durchschnitt.

Die Angaben zum SGB II beziehen sich auf Einzelpersonen in Bedarfsgemeinschaften.

Die SGB II-Quote wird somit auf Grundlage der Gesamtbevölkerung ermittelt.